

Zukunftsstrategie für den Kreis Rendsburg-Eckernförde

Handlungsfelder - Basis für die finanzielle Beteiligung aus dem Zukunftsbudget

In den jeweiligen Handlungsfeldern werden Maßnahmen wie **Machbarkeitsstudien**, **Infrastrukturmaßnahmen** oder **Beteiligungsformate und Kampagne** von und mit Bürger*innen des Kreises Rendsburg-Eckernförde finanziell unterstützt. Diese müssen einen Pilotcharakter und Modellfunktion für das Kreisgebiet haben.

1 Wohnen mit Lebensqualität

- modernes, generationsübergreifendes und/oder studentisches Wohnen
- ergänzend erforderliche, wohnortnahe Infrastruktur (Wohnen leitet Mobilität)
- Vernetzungsangebote für/von integrativen Projekten von Investoren, Baugenossenschaften o.ä., Regionalpolitikern/-verwaltung und Bürgerinitiativen für nachhaltige, ganzheitlich ausgerichtete Wohnanlagen und Wohngebiete/Quartiere
- Modellvorhaben, die Wohnbestände an den demographischen Wandel und Strukturwandel anpassen

2 Schaffung einer zukunftsfähigen Mobilität

- Machbarkeitsüberprüfung zu alternativen bzw. ergänzenden Mobilitätsangeboten
- Umsetzung von Multi- und Intermodalitäten, von alternativen bzw. ergänzenden Mobilitätsangeboten im ÖPNV/SPNV
- Umsetzung von überregionalen und interkommunalen Dienstleistungen und/oder Maßnahmen zur Sensibilisierung von klimafreundlichen Mobilitätsformen, ÖPNV/SPNV, Radverkehr
- Machbarkeitsüberprüfung von regionalen, interkommunalen Mobilitätsmanagement (-systemen) von/für Unternehmen und Gewerbegebieten in Kleinstädten und im ländlichen Raum
- Konzeptionierung und Umsetzung von Wettbewerben und Modellregionen, die (finanzielle) Anreize für nachhaltiges Mobilitätsverhalten schaffen

3 Förderung der Attraktivität von ortsnahe Versorgungseinrichtungen

- Machbarkeitsuntersuchungen für und Schaffung von Wohlfühlinseln oder regionalen Anziehungspunkten zur Steigerung der örtlichen Attraktivität
- Maßnahmen und Umsetzungen verschiedener, alternativer, kombinierter Angebote der Daseinsvorsorge, d. h. von Dienstleistungsorten des täglichen Lebens und Wohnort(en).
- Machbarkeitsuntersuchungen und Umsetzung von Pilotmaßnahmen regionale Produkte und kommunale Dienstleistungszentren weiterzuentwickeln und zu vermarkten
- Unterstützung bei überregionalen, interkommunalen Maßnahmen, die kreisweit impulsgebend für Kooperationen sind und neue Lieferbeziehungen in der Wertschöpfungskette herstellen und bestenfalls bestehende Strukturen kombinieren

4 Unterstützung von Maßnahmen der Digitalisierung in Anwendung und Infrastruktur

- Machbarkeitsuntersuchung zur Bereitstellung von Pilotvorhaben in einer Gemeinde mit Übertragbarkeit in andere Regionen
- Bereitstellung von digitaler Infrastruktur zur Verbesserung der Teilhabe am Leben
- Entwicklung von „smarten“ Angeboten/Dienstleistungen in Kombination mit anderen Handlungsfeldern

5 Steigerung der regionalen Attraktivität zur Ansprache von Gästen, Neubürgern und Fachkräften (Willkommenskultur)

- Maßnahmen/Produkte und Dienstleistungen zur Verbesserung des Bekanntheitsgrads des Kreises, z. B. als Gesundheitsregion, Bioökonomieregion, gründerfreundliche, kinder-/familienfreundliche, mobilitätsfreundliche Region
- Machbarkeitsuntersuchung und Maßnahmen oder Dienstleistung zur besseren Orientierung in den Regionen im Kreis
- Machbarkeitsuntersuchungen und Maßnahmen für die Gewinnung und Erhaltung von (mehr) Fachkräften und deren Partner/Familien

6 Stärkung der Bürgerbeteiligung (Partizipation)

- Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamtes der Bürger*innen durch Einbindung in neue Formate und Bereitstellung neuer Angebote/ Dienstleistungen, z. B. Blogs, Foren
- (Über-)regionales, interkommunales Mobilisierungs- und Beteiligungsangebot für Jugendliche zur Entwicklung von Konzepten und Projekten, die die regionale Identität stärken und verbinden

7 Schaffung und Konzeptionierung einer ganztätigen/-jährigen Kinderbetreuung (von U3 bis Schulkind)

- Machbarkeitsuntersuchung und (über-)regionale und/oder interkommunale Maßnahmen zur Neugestaltung der Schul- und Kindergartenlandschaft mit Pilotcharakter für den Kreis

Die einzelnen Handlungsfelder sind dem Bereich „Lebensqualität“ zugeordnet und wurden im Laufe der letzten 3 Jahre in Workshops erarbeitet. (Stand: Juni 2019)

Herausgeberin:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG
c/o Zukunftsmanagement
Berliner Str. 2
24768 Rendsburg